

EFFIZIENZFABRIK

„Oberflächen sind wichtige Enabler“

Mitte November diskutierten 40 Experten im VDMA in Frankfurt darüber, wo die Oberflächentechnik heute steht, an welchen Innovationen gearbeitet wird und über technische Entwicklungstrends.

→ Oberflächentechnik ist eine Schlüsseltechnologie, insbesondere wenn es darum geht, Produkte oder Bauteile ressourceneffizienter zu gestalten. Darüber waren sich alle Teilnehmer des Effizienzfabrik-Treffs „Ressourceneffiziente Oberflächentechnik“ einig. Auf der Agenda der Veranstaltung, die die VDMA-Fachabteilung Oberflächentechnik und die Effizienzfabrik gemeinsam organisierten, standen neben einem Technologieüber- und -ausblick Präsentationen der Ergebnisse der Verbundforschungsprojekte aus dem Themenfeld „Funktionale Oberflächen“ des Förderschwerpunkts „Ressourceneffizienz in der Produktion“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Langlebige und leistungsfähige Produkte
Stefan Scherr vom Projektträger Karlsruhe unterstrich die Bedeutung der funktionalen Oberflächen für die Produktionstechnik. Daran konnte Dr. Georg Erkens von der Sulzer Metaplas GmbH aus Ber-

gisch Gladbach nahtlos anknüpfen. In seinem Technologieausblick aus Industrieperspektive erklärte er, dass beispielsweise die Reibungsreduktion in der Automobilindustrie ein wichtiges Zukunftsthema sein werde. Es gehe vor allem darum, Produkte langlebiger, leistungsfähiger und sicherer zu machen.

In ihrem Vortrag ging Prof. Dr. Kirsten Bobzin vom Institut für Oberflächentechnik der RWTH Aachen besonders auf die Bedeutung der Oberflächentechnik im Bereich der Verbrennungskraftmaschinen ein. Bereits heute kann durch den Einsatz innovativer Beschichtungen weltweit eine Million Liter Kerosin pro Stunde gespart werden; dies entspricht dem Kraftstoff für etwa 14 Millionen PKW-Fahrkilometer.

Die Projektpartner aus den sieben Forschungsprojekten berichteten über Innovationen für ein großes Anwendungsspektrum. Die Palette der vorgestellten Lösungen reichte von effizienten Fertigungstechnologien für Leiterplatten

EFFIZIENZFABRIK

Die Effizienzfabrik ist eine Initiative des BMBF und des VDMA. In 31 Verbundprojekten erarbeiten mehr als 200 Unternehmen und Forschungsinstitute innovative Lösungen für eine ressourceneffiziente Produktion entlang der Wertschöpfungskette.

LINK

www.effizienzfabrik.de

und Brennstoffzellen über innovative Mikrofilter für die Wasseraufbereitung, effiziente LED-Leuchten bis hin zu verschleißreduzierenden Beschichtungen für die Automobilindustrie.

Ressourceneffiziente Produktion

Die abwechslungsreichen Vorträge sorgten dafür, dass das große Interesse der Teilnehmer bis zum Veranstaltungsende erhalten blieb. „Oberflächen sind extrem wichtige Enabler für die ressourceneffiziente Produktion“, lautete deshalb das Resümee von Dr. Claudia Rainfurth, Projektleiterin der Effizienzfabrik, und Dr. Martin Riester, Leiter der Fachabteilung Oberflächentechnik im VDMA. ■

AUTORIN

Dr. Claudia Weise

Kommunikation Effizienzfabrik bei rubicondo, Eppstein

KONTAKT

Dr. Martin Riester

VDMA Oberflächentechnik
Telefon +49 69 6603-1290
martin.riester@vdma.org

Foto: Effizienzfabrik



Das Interesse der Teilnehmer blieb bis zum Schluss erhalten und führte zu angeregten Diskussionen.